

Die JCVP-Zwölferliste ist lanciert

Die Junge CVP des Kantons St. Gallen hat ihre eigene Zwölferliste für den Nationalrat präsentiert. Mit dabei: die 29-jährige Yvonne Suter aus Rapperswil-Jona (zweiter Listenplatz) und der 21-jährige HSR-Student Christian Frei.

Wil. – Am Donnerstagabend hat die Junge CVP des Kantons St. Gallen in Wil ihre Kandidierenden für die Nationalratswahlen 2007 nominiert. Sie tritt seit den Achtzigerjahren erstmals wieder mit einer eigenen Liste auf.

Die Kandidierenden: Florian Zäch (22), Student, Balgach; Yvonne Suter (29), lic.rer.publ. HSG, Consultant, Rapperswil-Jona; Stefan Rosenblum (26), Student, Lehrbeauftragter, Mitglied des Stadtparlaments St. Gallen; Dominic Périsset (21), Student, Engelburg; Lee-Kevin Oehler (20), Hochbauzeichner-Lehrling, Balgach; Patricia Mattle (22), Studentin, Altstätten; Thomas Keel, 24, wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni St. Gallen, Weinhändler, St. Gallen; Christian Huser (28), Landwirt, Alt St. Johann; Michelle Grämiger (22), Medizinstudentin, Bronschhofen; Christi-

an Frei (21), Student Landschaftsarchitektur (HSR), Au; Samuel Egli (24), Primarlehrer, Arnegg; Petra Beck (26), lic. rer. publ. HSG, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Wil.

Kandidatin für die Mutterpartei

Ferner portierte die JCVP ihr Mitglied Melanie Helfenberger, Arnegg/Gossau, zuhanden der DV der CVP-Kantonalpartei vom nächsten Donnerstag als Nationalratskandidatin auf der Liste der CVP. Die CVP selber tritt nur mit einer einzigen Liste an, also nicht mehr mit einer Süd- und einer Nordliste. Zwischen CVP und Junger CVP dürfte es indessen Listenverbindung geben. (pd/so)

Die Kandidatin Yvonne Suter

Rapperswil-Jona. – Die 29-Jährige Yvonne Suter aus Rapperswil-Jona, die zu den zwölf Nominierten der Jungen CVP für den Nationalrat gehört, bringt bereits einige politische Erfahrung mit in den Wahlkampf. Als Präsidentin der Jungen CVP des Linthgebietes und Vizepräsidentin der CVP Rapperswil-Jona hat sie sich in den letzten Jahren vor allem in der Regionalpolitik engagiert.

Sie möchte mit ihrer Kandidatur das Engagement der Jungen CVP für eine Politik unterstreichen, die Probleme zukunftsorientiert und ganzheitlich angeht und auch die Anliegen der jungen Generation mit einschliesst. Ganz in diesem Sinne stellt sie ihren Wahlkampf unter das Mot-

to «Die Schweiz der Zukunft setzt auf engagierte Junge mit dem Blick fürs Ganze.»

Doch die Anliegen, die der Kandidatin wichtig sind, haben keineswegs nur für die junge Generation Gültigkeit. Yvonne Suter tritt ein für eine Wirtschaftspolitik, die die KMU und den Mittelstand nachhaltig fördert, für eine sichere Schweiz mit hoher Lebensqualität und eine zukunftsfähige Familienpolitik, welche die Familie als Grundlage unserer Gesellschaft anerkennt und unterstützt. Nebst dem bisherigen Nationalrat Köbi Büchler und Barbara Keller-Inhelder ist Yvonne Suter die dritte CVP-Kandidatur aus dem Linthgebiet. (jcvp)



Die JCVP-Kandidatin aus dem Linthgebiet: Yvonne Suter aus Rapperswil-Jona tritt auf dem zweiten Listenplatz an.